

Zeitgemäße, leicht absatzfähige Bücher mit 35 bis 42% Rabatt!

Die Hölle der Verlorenen

Ⓢ Kriegsbroman von Annie Harrar

Soeben erschienen als Enßlins Markband Nr. 62

Das Werk erregt Aufsehen. Es schildert die furchtbare Lage der Zivilgefangenen in Frankreich und Nordafrika. Spannend, ohne Übertreibung geschrieben.

::: Ein gutes Buch für den Schützengraben. Massenabsatz! :::

Michael Georg Conrad schrieb in Nr. 362 der „Münchener Neuesten Nachrichten“ über das Buch:

„Die Dichterin hat sich keiner Übertreibungen schuldig gemacht. Diese „Hölle“, die von französischer Willkür und Bosheit den deutschen Zivilgefangenen an einem bestimmten Orte bereitet wird, ist kein dichterisches Wahngelbde. Was Frau Annie Harrar von ihrer Phantasie diesem Bilde des Elends und des Jammers mitgegeben, ist die dramatische Anordnung der Elemente einiger Einzelschicksale zu einer logisch sich abspielenden, seelisch vertieften Handlung mit meisterhafter Charakterzeichnung und farbiger Landschaftsbildung. Es ist ein durchaus lebendiges, wahres und überzeugendes Buch.“

Ⓢ Die neutrale Presse hat gleichfalls Stellung zu dem Buch genommen. Ⓢ

O, Deutschland hoch in Ehren!

Kriegsbroman von Dietrich Vinke (Regina Jünemann)

Soeben erschienen als Enßlins Markband Nr. 59

Ein Buch von weittragender erzieherischer Bedeutung. Ein deutsches Heimat- und Kriegsbuch im besten Sinne, das durchschlagenden Erfolg verspricht.

Der „Tag“ (Berlin) schrieb am 1. August 1916 über das Buch:

„Die Vorzüge kann ich diesem Buche nachrühmen, das in anspruchlosem Gewand sich darbietet und gerade darum als tüchtiges Buch eine laute Empfehlung verdient. Keine Kampf- oder Siegeslieder, wie der Titel glauben lassen könnte! In psychologisch entwickelten Sinneswandlerungen offenbart sich darin der Weltkrieg als Sucht- und Lehrmeister; unter seinem Druck und in seinem Wirbel gruppieren sich die Großstadtmenschen zu Massenbildern von eigentümlichen, auch sozialem Reize; Schicksale gewöhnlicher Leute werden ungewöhnlich, dank den einfachen aber sichern Kunstmitteln des Verfassers.“

Preis jedes Bandes in geschmackvollem Einband 1 Mark. Bar je 65 Pfennig, 11 Bände, auch gemischt, für Mark 6.50. 100 Bände für Mark 57.50.

Enßlin & Laiblin's Verlag in Reutlingen